



Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

Seite 1/1

Stuttgart, 21. Februar 2024

Friedrich Haag MdL
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion
Wohnungsbaupolitischer Sprecher
der FDP/DVP-Fraktion
Mitglied im Verkehrsausschuss

friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp-fraktion.de
www.friedrich-haag.de

facebook.com/haagfdp
instagram.com/haagfdp

Landtagsbüro
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 3
Besuchereingang:
Stauffenbergstraße 1
70173 Stuttgart
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro
Weißenburgstr. 29
70180 Stuttgart
T: 0711 9459 1111

PRESSEMITTEILUNG

Haag: VVS-Preissteigerungen - Hermann benutzt Abzocke-Fantasien als Ablenkungsmanöver

Zur Berichterstattung "Nopper soll VVS-Tariferhöhungen stoppen" (Stuttgarter Zeitung vom 21. Februar 2024) äußert sich der Stuttgarter FDP-Landtagsabgeordnete Friedrich Haag wie folgt:

"Winfried Hermanns Abzocke-Fantasien als vermeintliche Lösung, das Ganze wirkt für mich aber vielmehr wie ein Ablenkungsmanöver. Ich bin mir sicher, zu Zeiten eines grünen Oberbürgermeisters Kuhn hätte er keine derartige Attacke gestartet. Wenn ihm der ÖPNV so wichtig ist, soll der Verkehrsminister lieber Landesmittel dafür zur Verfügung stellen, statt dieses für dubiose und sinnlose E-Auto-Förderprojekte oder Beraterverträge aus dem Fenster zu schmeißen.

Viele Menschen in und um Stuttgart scheuen jetzt schon aufgrund der teuren und fehlenden Parkplätze die Fahrt in die Stadt, da können wir ihnen nicht noch eine Nahverkehrsabgabe aufzwingen - genau so wenig wie den Unternehmen, die über die Gewerbesteuer sowieso einen Großteil des ÖPNV mitfinanzieren. Eine Abgabe, wie sie Hermann plant, würde dem Einzelhandel noch weiter zusetzen, der gerade sowieso schon zu kämpfen hat.

OB Nopper hat deshalb völlig Recht, indem er die von Hermann geplante Abgabe ablehnt. Es braucht in Stuttgart gut erreichbare und bezahlbare Parkplätze genau so wie den Ausbau des ÖPNV-Angebot."